



THÉRÈSE VON LISIEUX

BEGEGNEN

Novene mit Worten
der heiligen Thérèse von Lisieux

13.–21. Mai 2023 | Bonner Münster

 Bonner Münster

Gangolfstraße 14 · 53111 Bonn · www.katholisch-bonn.de · www.bonner-muenster.de

SAMSTAG 13. MAI

Das Gebet ist die Zeit Gottes.
IHM gefällt zu sehen, dass ich meine Kleinheit und meine Armut liebe,
meine blinde Hoffnung auf seine Barmherzigkeit.
Ich brauche nur ins heilige Evangelium zu schauen
und ich weiß wieder, in welche Richtung ich zu laufen habe.

SONNTAG 14. MAI

Ungeachtet meiner äußersten Kleinheit wage ich es,
die göttliche Sonne fest anzuschauen.
Nur das Vertrauen allein, nur das Vertrauen führt uns hin zu seiner Liebe.
Ich mache es wie die Kinder. Ich sage Gott ganz einfach,
was ich ihm sagen will, er versteht mich.

MONTAG 15. MAI

Lieben, das heißt: alles schenken, sich selbst schenken.
Ich bereue es nicht, mich der Liebe ausgeliefert zu haben.
Ich kenne kein anderes Mittel, zur Vollkommenheit zu gelangen,
als durch die Liebe.
Meine Berufung ist die Liebe.

DIENSTAG 16. MAI

Was Gott will, will auch ich.
Alles lege ich in Seine Hände.
Dass der Wille Gottes geschehe,
allein darin ist Ruhe zu finden.

MITTWOCH 17. MAI

Denke doch daran, dass Jesus im Tabernakel
eigens für dich da ist, für dich allein.
Einen Gott, der sich für mich so klein gemacht hat, kann ich nicht fürchten.
Ich liebe ihn, denn er ist lauter Liebe und Barmherzigkeit.

CHRISTI HIMMELFAHRT 18. MAI

Jesus schaut nicht auf die Zeit, denn im Himmel gibt es keine mehr.
Er muss nur auf die Liebe schauen.
Ich werde meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun.
Ich werde Rosen regnen lassen.

FREITAG 19. MAI

Geh doch nicht die mühsame Treppe der Furcht zu Gott herauf.
Nimm den bequemen Aufzug der Liebe.
Genieße in Frieden die Freude, die Gott dir schickt,
und beunruhige dich nicht wegen der Zukunft.

SAMSTAG 20. MAI

Für mich ist das Gebet ein Schwung des Herzens,
ein einfacher Blick zum Himmel, ein Ruf der Dankbarkeit und der Liebe,
aus der Mitte der Prüfung wie aus der Mitte der Freude;
kurz, es ist etwas Großes, Übernatürliches,
das mir die Seele weitet und mich mit Jesus vereint.

SONNTAG 21. MAI

THÉRÈSE VON LISIEUX BEGEGNEN

**Die Reliquien der heiligen Thérèse
und ihrer heiligen Eltern im Bonner Münster**

10.00 Uhr	Zeit zur stillen Verehrung am Schrein
11.00 Uhr	Impulse, Texte und Musik Sr. Mirjam Kiechle Priorin Kölner Karmel Maria vom Frieden
12.00 Uhr	Hochamt mit anschließender Begegnung
14.30 Uhr	Abschlussandacht mit Verabschiedung des Schreins